

**VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM  
GEBIET DES PATENTWESENS**

**PCT**

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE  
PATENTIERBARKEIT**

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts S10044WO	<b>WEITERES VORGEHEN</b>	siehe Formblatt PCT/IPEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/CH2004/000055	Internationales Anmelde datum (Tag/Monat/Jahr) 02.02.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 03.02.2003	
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B29C45/33			
Anmelder OTTO HOFSTETTER AG et al.			

- Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.
- Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.
- Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen
  - (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 1 Blätter; dabei handelt es sich um
    - Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).
    - Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.
  - (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).
- Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:
  - Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
  - Feld Nr. II Priorität
  - Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erforderliche Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
  - Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
  - Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erforderlichen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
  - Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
  - Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
  - Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 02.09.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 31.03.2005
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Alink, M Tel. +49 89 2399-6076 

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT  
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/CH2004/000055

**Feld Nr. I Grundlage des Berichts**

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
  - Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
    - internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
    - Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
    - internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile\*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt*):

**Beschreibung, Seiten**

1-4 in der ursprünglich eingereichten Fassung

**Ansprüche, Nr.**

1-4 eingegangen am 04.09.2004

**Zeichnungen, Blätter**

1/1 in der ursprünglich eingereichten Fassung

einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3.  Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
  - Beschreibung: Seite
  - Ansprüche: Nr.
  - Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4.  Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
  - Beschreibung: Seite
  - Ansprüche: Nr.
  - Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

\* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT  
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/CH2004/000055

---

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

---

1. Feststellung

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche 1-4
	Nein: Ansprüche
Erfinderische Tätigkeit (IS)	Ja: Ansprüche 2-4
	Nein: Ansprüche 1
Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)	Ja: Ansprüche: 1-4
	Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

**siehe Beiblatt**

**Zu Punkt V.**

- 1 Im vorliegenden Bescheid wird auf folgendes Dokument verwiesen:  
D1 : US 4 571 171 A (HAMMERSCHMIDT HORST E ET AL) 18. Februar 1986  
(1986-02-18)
- 2 **UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1**
  - 2.1 Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument, vgl Abbildungen 1,2,2a, Spalte 3, Zeile 41 - Spalte 4, Zeile 18) eine mehrteilige Patrizenplatte (6) für ein Formwerkzeug zum Spritzgiessen von Formlingen, welche Patrizenplatte (6) eine Grundplatte (42) und eine Abstreifplatte (44) mit einem Schieber (64, 58) umfasst, auf welchem Schieber (58, 64) mehrere trennbare Patrizenkonusse (56) angebracht sind wobei mindestens ein hydraulischer Antrieb (76, 69) zum vollständigen Öffnen der Patrizenkonusse vorgesehen ist.

Hiervon unterscheidet der Gegenstand des Anspruchs 1 dadurch, daß der hydraulische Antrieb am Schieber befestigt ist und sich gegen die Abstreifplatte abstützt.

Deswegen ist der Gegenstand des Anspruchs 1 neu im Sinne von Artikel 33(2) PCT.

Es scheint jedoch, dass das neue Merkmal dem aus dem Dokument D1 bekannten Merkmal gleichwertig ist. Ob der Antrieb am Schieber befestigt ist und sich gegen die Abstreifplatte abstützt (vgl. Anspruch 1) oder ob der Antrieb an der Abstreifplatte befestigt ist und sich gegen den Schieber abstützt (vgl. D1, Spalte 4, Zeilen 4-6) hat keinen wesentlichen Einfluß auf die Funktion der Patrizenplatte. Deswegen bezieht sich der Sachverhalt des Anspruchs 1 ledig auf einen Austausch von gleichwertigen Merkmalen, ohne dass dieser Austausch auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33(3) PCT beruht.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER  
BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT  
(BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/CH2004/000055

3. Folgendes ist noch zu beachten

- (a) Im Widerspruch zu den Erfordernissen der Regel 5.1 a) ii) PCT werden in der Beschreibung weder der in dem Dokument D1 offenbarte einschlägige Stand der Technik noch dieses Dokument angegeben.
- (b) Der Anspruch 1 wird nicht, wie in Artikel 6 PCT vorgeschrieben, durch die Beschreibung gestützt (vgl. Anspruch 1 und Seite 2, Zeilen 2-3, 23-24).

## Patentansprüche

1. Mehrteilige Patrizenplatte (1) für ein Formwerkzeug zum Spritzgiessen von Formlingen (6), insbesondere Vorformlingen aus PET, welche Patrizenplatte (1) eine Grundplatte (2) und eine Abstreifplatte (3) mit einem Schieber (4) umfasst, auf welchem Schieber (4) mehrere trennbare Patrizenkonusse (5, 5') angebracht sind, ~~dadurch~~ <sup>und</sup> gekennzeichnet, dass mindestens ein hydraulischer Antrieb (12) zum vollständigen Öffnen der Patrizenkonusse (5, 5') vorgesehen ist,

10

12. Patrizenplatte gemäss Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der hydraulische Antrieb (12) am Schieber (4) befestigt ist und sich gegen die Abstreifplatte (3) abstützt.

15 2. Patrizenplatte gemäss Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der hydraulische Antrieb (12) mit einer Rückstellfeder zusammenwirkt.

20 3. Patrizenplatte gemäss Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der hydraulische Antrieb (12) zum Öffnen der Patrizenkonusse (5, 5') mit einem zweiten hydraulischen Antrieb zusammenwirkt.

25 4. Patrizenplatte gemäss Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass an der Grundplatte (2) ein Schrägfingerzug (7) angebracht ist, <sup>durch</sup> ~~welcher~~ <sup>der</sup> ~~der~~ Schieber (4) derart betätig<sup>bar</sup> ist, <sup>dass</sup> ~~dass~~ dieser an einer Stelle (C) zwischen einer Schliessstellung (A) und einer Entnahmestellung (B) die Patrizenkonusse (5, 5') lediglich um einen Ausklebehub (h) öffnet <sup>kann</sup>.